Hans Joachim - und Angst vor Paranormal Activity

DIeser Text ist speziell für die Poetry Slam Szene geschrieben... - Sinn des Textes ist vllt nicht so hoch - aber ich hoffe er ist ein wenig witzig=)

Ja, Hallo Zusammen, hier bin ich wieder – Hans Joachim...
Ich weiß nicht ob sie wissen, was ich erzähle... Aber ich erzähle es...
Und zwar... ich habe ANGST...
Ja... Ich war nämlich im KINO... Kennen Sie das? KINO!
Da kann man sich FILME angucken im KINO!
Und ich habe mir auch so einen Film angesehen im KINO...
Paranormal Activity... kennen sie den?
Paranormal Activity!
Da geht es um... Paranormale Aktivitäten... Nein, Nicht Big Brother... PARANORMAL.
Ein Pärchen, filmt ihr ganzes leben – denn sie haben den Verdacht das ein GEIST sie beobachtet... Und im Film.. sieht man wie es war wird.. es wird immer schlimmer..
Nein, es ist nich einfach nur ein Klabautermann.. NEIN... es ist ein DÄMON!
Ich saß da im KINO... mit der Flasche Heil- Wasser und Zuckerfreien Chips und da geschah es.. Auf einmal bewegte sich Nachts die Bettdecke und es zog sie etwas hinaus.. alle schrien... schrieeeeeeeen... Oh ich habe mir dabei mein Wasser über meinen Schoß geschüttet...
Aber das war nich so schlimm... so hat keiner gemerkt das ich mir nebenbei in die Hose pischerte.
Naja zurück zum Film... sie wurde aus dem Bett GEZOGEN und SCHRIIE und ich SCHRIIIIIE; und die Frau neben mir.... schaute mich doof an UND ICH SCHRIIIIE.... und ihr Freund wachte auf rannte hinter her und er SCHRIE „LASS SIE LOS“
Aber es wurde immer schlimmer... denn am Ende... WR SIE DER DÄMON.... UND SIE HAT IHN GETÖTET und am Ende, schaut sie BLUT verschmiert in die Kamera und machte ihr Dämonen verzogenes Maul AUF WAHHHH...

Ja... und seitdem, habe ich überall Kameras... Kameras im Klo, In der Dusche, im Schlafzimmer, im Kleiderschrank, im Kühlschrank, im KELLER, im Wohnzimmer.. Im Bett selbst. In den Fenstern, im Auto, am Fahrrad, ÜBERALL....

Jaa... komischerweise hab ich jetzt ne Anzeige am Hals... meine Nachbarin wollte nicht das ich nachschaue ob bei ihr Geister sind... hm... Auch die Filme.. von den Kameras musste ich alle abgeben – Ja... jetzt bin ich traurig. – Beim nächsten mal.. Film ich meine eigene Wohnung

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de